

Bürgermeister Raetz teilt mit, dass die Stadt Rheinbach, nach dem Beschluss des Rates vom 03.07.2017, Ende Juli 2017 einen langfristigen Liquiditätskredit in Höhe von 15 Mio. € aufgenommen habe. Kreditgeber sei die Landesbank Hessen – Thüringen mit einem Zinssatz von 1,230 % p. a. Es wurde eine Zinsbindungsfrist von 10 Jahren vereinbart.

Der Kreditbetrag entspreche nach aktuellem Stand der Liquiditätskredite i. H. v. 51,1 Mio. € einem prozentualen Anteil von rund 30 %.

Die restlichen ca. 70% (entspricht 36,1 Mio €) profitieren weiterhin von der derzeit günstigen Zinsmarktsituation bei den kurzfristigen Laufzeiten.

Er betont, dass der Rat bei eventuell anstehenden Entscheidungsprozessen bezüglich der Ausweitung des Engagements bei langfristigen Liquiditätskrediten erneut eingebunden werde.

Weiterhin informiert Bürgermeister Raetz die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, dass die Einweihung des Denkmals für die ermordeten Ukrainer für Donnerstag, den 19.10.2017 vorgesehen sei. Eine schriftliche Ankündigung werde noch erfolgen.

Bürgermeister Raetz erklärt, dass er beabsichtige, in Kürze zu einer AG Stadtfinanzen einzuladen. Die Einladung werde zeitnah erfolgen.